

Lösungen

Man konnte mir meine Wut ansehen, das wusste ich.
Er war ihr bester Freund, und selbst wenn ich schwor, dass es ein Versehen war - würde das einen Unterschied machen?
Sie wusste, dass ich verletzt war.
Ich kann auch nicht behaupten, dass ich besonders gut aufgepasst hätte.
Erinnerst du dich, dass ich dir das erzählt habe.
Ich möchte, dass sie glücklich wird. So stellte ich erleichtert fest, dass sich eine Frau ihm näherte. Doch ich weiß, das bedeutet nur Schmerz.
Du baust deine Mauern so hoch, dass niemand sie erzwingen kann.
Was ich gesagt habe, das spielt keine Rolle. Ich bin nichts weiter, das wird immer so bleiben. Ich habe versprochen, dass ich dich nicht alleine lasse. Insgeheim hoffte ich, dass du dasselbe wolltest.
Mir war klar, dass sie es hören wollte. Ich spürte jedoch, dass Worte hier nicht weiterhalfen. Also beschloss ich, das, was passiert ist, zu vergessen. Er wollte damit nicht sagen, dass er seine Zeit vergeudet hatte. Sie glaubte nur nicht, dass das Glück sie verfolgte.
In ihrem Blick lag etwas, das ich nicht deuten konnte.
Also, das ist in groben Zügen ihre Geschichte.

1

¹ Das Leuchten der Stille, Nicholas Sparks, Roman